

## Vorschaubericht für die Aargauerwoche, 19. Etappe (Sektion Brugg)

### Von Laufenburg nach Mumpf

<b>Datum:</b>	Samstag, 09. August 2003
<b>Startort/Treffpunkt:</b>	08.00 Uhr, Bahnhofplatz Laufenburg (Ankunft PTT 7.58 aus Brugg/Frick/Aarau, SBB 07.52 aus Basel/Rheinfelden)
<b>Route:</b>	Laufenburg – Kraftwerk Laufenburg – Sisseln – Stein (Holzbrücke) – Bad-Säckingen (D) – Rheinuferweg bis zum Schiffsteg der Fähre nach Mumpf (CH), ca. 13 km; LK 1049/1048
<b>Zielort/Ankunftszeit:</b>	ca. 15.50 (SBB ab 15.57 nach Brugg/Aarau und 16.17 nach Pratteln/Olten)
<b>Aufstieg/Abstieg:</b>	Flachetappe
<b>Wanderzeit:</b>	ca. 5 Stunden
<b>Ausrüstung:</b>	Gute Schuhe, Wanderkleider, ev. Regenschutz
<b>Verpflegung:</b>	Aus dem Rucksack beim Pontonierfahrhaus Sisseln Getränke jeder Art können hier gekauft werden. Keine Brätelgelegenheit
<b>Besonderes:</b>	<b>Ausweis für den Grenzübertritt mitbringen!</b> Bitte Rundreisebillett vorgängig lösen!
<b>Verantwortl. Sektion:</b>	SAC Brugg ( <a href="http://www.sac-brugg.ch">www.sac-brugg.ch</a> )
<b>Leitung/Anmeldung:</b>	Albert Schaffner, Berg 3, 5079 Zeihen Tel. 062 876 14 21 Stellvertreter: Mathé Krieg, Rebmoosweg 4, 5200 Brugg Tel. 056 441 6 57. Keine Anmeldung nötig, Durchführung bei jedem Wetter (bei extremen Wetterbedingungen Auskunft über Tel. 1600).

Wir treffen uns auf dem Bahnhofplatz in Laufenburg und machen in drei Gruppen eine kurze Führung durch das reizvolle, mittelalterliche Städtchen am Rhein (es hat im Jahre 1985 den Wakkerpreis erhalten). Der Stadtteil links des Rheins gehört zur Schweiz und der gegenüberliegende zu Deutschland (Trennung durch Napoleon Bonaparte im Jahre 1801). Dem Rheinufer entlang wandern wir bis zum Pontonierfahrhaus in Sisseln. Nachdem wir uns dort verpflegt haben, geht die Wanderung weiter bis zur Holzbrücke in Stein (CH). Hier überqueren wir den Rhein auf der längsten Holzbrücke am Hochrhein. Der Trompeter von Bad-Säckingen wird uns mit dem Lied „Behüt dich Gott“ empfangen. Nach einem Besuch im Münster, das dem hl. Fridolin geweiht ist, machen wir eine kurze Stadtbesichtigung. Seit 1974 wird der alte Stadtkern immer wieder mit grossem, finanziellem Aufwand saniert. Dem Rheinufer entlang wandern wir weiter bis zur Fähre von Mumpf. Hier bringen uns die Pontoniere von Mumpf sicher und trockenen Fusses in die Schweiz zurück. Für den Grenzübertritt ist unbedingt ein Ausweis (Pass oder Identitätskarte) erforderlich!